

Protokoll über die 9. öffentliche Sitzung des Infrastruktur, - und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.04.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:53 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Sitzungszimmer "Krummhörner Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r

Herr Friedhelm Bruns

Mitglieder

Herr Theodor Cirksema
Herr Helge Cornelis
Herr Joachim Eertmoed
Herr Alfred Jacobsen
Herr Jens-Martin Kromminga
Herr Ralf Ludwig
Frau Marion Niebergall
Herr Frank Schoof
Herr Willi Schunke
Herr Johannes Voß

von der Verwaltung

Herr Jan Alberts
Frau Ina Droll-Dannemann
Frau Alina Janssen

Protokollführer

Frau Ilona Gosepath

ZuhörerIn

Herr Garrelt Agena
Frau Astrid Brants
Herr Klaus Keller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stephan Artmann	Entschuldigt
Herr Johann Schüller	Entschuldigt
Herr Focko Smit	Entschuldigt
Herr Frank Wübbena	Entschuldigt

Tagesordnung:

9. öffentliche Sitzung des Infrastruktur, - und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau
vom 25.04.2024

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 07.03.2024
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Vortrag Uniper: Standortentwicklung und Anlagensicherheit
5. Gemeindeeigene Baugrundstücke: Änderung der Bewerbungszeiten
Vorlage: 2021/406
6. Dauerwohngrundstücke im Baugebiet Greetsieler Grachten II: Änderung der Bewerbungszeiten
Vorlage: 2021/407
7. Antrag der fbl: „Information und mögliche Handlungsoptionen bezüglich des geplanten Umbaus des Seniorenhauses Greetsiel zu einer Ferien- und Appartementwohnanlage“
Vorlage: 2021/409
8. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
11. Wünsche und Anregungen
12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er begrüßt die Zuhörer, die Ausschussmitglieder, die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung, die Presse und Gäste der Firma Uniper vertreten durch Frau Klause, Herrn Schnadwinkel und Herrn Ziehfrend.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 07.03.2024

Die Niederschrift der 8. Sitzung vom 07.03.2024 wurde einstimmig genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Es ergeben sich keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

zu 4. Vortrag Uniper: Standortentwicklung und Anlagensicherheit

Ausschussvorsitzender Bruns bittet die Damen und Herren der Firma Uniper um Ihren Beitrag, dieser wird anhand der angefügten Präsentation vorgestellt.

Frau Klause ist die zuständige Projektleiterin, und eröffnet die Präsentation.

Im Anschluss berichten Herr Ziehfrend, zuständig für den kaufmännischen Bereich) und Herr Schnadwinkel (zuständig für den technischen Bereich), ausführlich.

Ausschussvorsitzender Bruns fragt die Anwesenden Ausschussmitgliedern, ob der Einwohnerfragestunde direkt im Anschluss stattgegeben werden soll, dieses wird einstimmig genehmigt.

Ausschussmitglied Cornelis fragt nach dem geplanten Flächenbedarf. Hier wird durch Herrn Schnadwinkel eine Fläche von ca. 10 Hektar angegeben.

Ausschussmitglied Voß fragt, ob bereits Salzstöcke vorhanden sind. Auf diese Frage wird durch Herrn Schnadwinkel wie folgt geantwortet: Es wird derzeit durch Geologen eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, geplant ist derzeit, zu den vier Gaskavernen, weitere 6 Kavernen zu errichten.

Ausschussmitglied Kromminga erfragt die Tiefe der Bohrung. Hier wird eine Tiefe von ca. 1500 Metern angegeben, die Durchmessergröße der Kaverne liege bei ca. 40-50 Meter.

Ausschussmitglied Schoof möchte wissen, was mit dem Aushub der Kavernen passiert. Es werde kein Aushub bei der Erstellung der Kavernen entstehen, so Herr Schnadwinkel. Die

Erstellung erfolgt durch Ausspülung, hier entsteht nur Salzwasser, das in die Nordsee geleitet werde.

Aus der Zuschauerschaft kommt die Frage nach den Gebäuden, ob hier zu befürchten sei, dass das Landschaftsbild leiden würde.

Nein, so Herr Schnadwinkel. Die ersten Gebäude seien bereits durch die vorherige Gasspeicherung vorhanden, hier können noch weitere Gebäude, falls benötigt, gebaut werden.

Eine weitere Zuschauerfrage zielt auf die Verteilung des Gases hin. Dieses werde durch Anbindung an die jetzige Verrohrung weitergeleitet, so Herr Schnadwinkel.

Auch die Frage nach der Weiterverarbeitung kommt aus der Zuhörerschaft. Dieses erfolge durch Elektrolyse, in der Gemeinde Krummhörn sei eine Weiterverarbeitung aber nicht geplant, so Herr Ziehfrend.

Nach kurzer weiterer Diskussion, schließt der Ausschussvorsitzender Bruns den Tagesordnungspunkt und bedankt sich bei der Firma Uniper.

zu 5. Gemeindeeigene Baugrundstücke: Änderung der Bewerbungszeiten Vorlage: 2021/406

Ausschussmitglied Voß erörtert, dass auch reservierte Grundstücke bei Interesse eines weiteren Grundstückskäufers veräußert werden sollen, in den vergangenen Jahren konnten die Interessenten für ein gemeindeeigenes Baugrundstück sich nur innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes von mehreren Wochen bewerben. Diese Vorgehensweise soll dahingehend geändert werden, dass ab dem 01. August 2024 jederzeit und damit ganzjährig eine Bewerbung möglich ist.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss an den VA folgenden Beschlussvorschlag:

Ab dem 01. August 2024 können die Bewerbungen für ein gemeindeeigenes Baugrundstück zu jeder Zeit abgegeben werden.

zu 6. Dauerwohngrundstücke im Baugebiet Greetsieler Grachten II: Änderung der Bewerbungszeiten Vorlage: 2021/407

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag für den VA:

Ab dem 01. August 2024 können die Bewerbungen für ein Dauerwohngrundstück in den Greetsieler Grachten II zu jeder Zeit abgegeben werden.

Für die Vergabe der Dauerwohngrundstücke im Baugebiet Greetsieler Grachten II wurde durch den VA am 22.04.2020 eine Vergaberichtlinie beschlossen, diese hat auch weiterhin Bestand. In den Jahren 2021, 2022 und 2023 konnten die Interessenten sich nur innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes von mehreren Wochen auf ein Dauerwohngrundstück bewerben. Diese Vorgehensweise soll dahingehend geändert werden, dass ab dem 01. Au-

gust 2024 jederzeit und damit ganztjährig eine Bewerbung möglich ist. Eine Voraussetzung für die Grundstücksvergabe ist z.B. die Einhaltung der 15-jährigen Erstwohnsitzverpflichtung.

**zu 7. Antrag der fbl: „Information und mögliche Handlungsoptionen bezüglich des geplanten Umbaus des Seniorenhauses Greetsiel zu einer Ferien- und Appartementwohnanlage“
Vorlage: 2021/409**

Ausschussvorsitzender Bruns erteilt Ausschussmitglied Schoof das Wort. Dieser erörtert seinen Antrag und schildert kurz die derzeitige Situation in Bezug auf den geplanten Umbau des Seniorenhauses zu einer Ferien- und Appartementwohnanlage. Er bemängelt hierbei, dass entgegen entsprechender Zusagen seitens der Beteiligten die Politik nicht bzw. lediglich über die Presse über die weiteren Planungen etc. informiert worden seien. Herr Schoof macht deutlich, dass man mit dem heutigen Antrag an die vom Rat der Gemeinde Krummhörn beschlossene Resolution zum Erhalt des Seniorenwohnheims in Greetsiel anknüpfen und erörtern wolle, was noch getan werden könne, um den Umbau in eine Ferien- und Appartementanlage zu verhindern.

Bürgermeisterin Looden erklärt, dass Herr Sander zu dieser Sitzung eingeladen worden sei, dieser aufgrund anderweitiger terminlicher Verpflichtungen nicht teilnehmen kann. Frau Bürgermeisterin Looden führt weiter aus, dass man am 15. Januar allen Fraktionen die Pläne des Vorhabens von Herrn Sanders präsentiert habe. Fachbereichsleiterin Droll-Dannemann erklärt, dass das Seniorenhaus nicht im Genehmigungsgebiet der Dorfsanierung inbegriffen sei. Zudem werde man weiterhin dem Vorhaben kritisch aber sachlich gegenüberstehen, jedoch liege die Entscheidung über die Genehmigung für ein geplantes Vorhaben beim Landkreis Aurich.

Ausschussmitglied Jacobsen verliest eine Stellungnahme inkl. einen Fragenkatalog nebst Forderungen an die Verwaltung.

(Hinweis der Protokollführung: Redebeitrag und Fragenkatalog / Forderung an die Verwaltung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt)

Bürgermeisterin Looden erklärt, wenn Gemeinde und Politik eine Umwandlung hätten verhindern wollen, so hätte man das Seniorenhaus kaufen müssen, dieses wurde aber von der Politik nicht beantragt. Zudem wäre es nicht Aufgabe der Gemeinde Krummhörn ein Pflegeheim zu betreiben. Das Grundstück, wo durch Herrn Sander jetzt angedacht sei, Parkplätze zu errichten (in der Nähe des Steinhauses), hätte man, als die Möglichkeit vorhanden war, ebenfalls kaufen bzw. tauschen können. Auch diese wurde von der Politik nicht gewünscht. Man habe mit verschiedenen Trägern von Pflegeeinrichtungen gesprochen – Diakonie, AWO usw.; hier war jedoch kein Interesse am Seniorenhaus vorhanden.

Auf die Frage aus der Ausschussmitte, ob bereits ein Bauantrag für Parkplätze beim Landkreis Aurich gestellt wurde, antwortet FB-Leiterin Droll-Dannemann, dass dieses momentan unbekannt sei. Man werde sich diesbezüglich beim Landkreis informieren.

Ausschussmitglied Jacobsen kritisiert in deutlicher Form, dass Zusagen die Politik frühzeitig zu informieren, weder von dem Eigentümer (Sander) noch von der Verwaltung eingehalten worden wären.

Den anwesenden Zuhörern wird vom Ausschussvorsitzenden nach Zustimmung des Ausschusses die Möglichkeit gegeben, zu diesem Tagesordnungspunkt Fragen zu stellen. (Anmerkung der Protokollführung: Es wurden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt, son-

dern vielmehr persönliche Statements abgegeben). Im Rahmen dieser vorgezogenen Fragestunde haben sich dann auch verschiedene Ausschussmitglieder zu Wort gemeldet.

Abschließend wird aus der Ausschussmitte beantragt, die vorgebrachten Fragen (Fragenkatalog von Ratsmitglied Schoof soll an nächsten Tag schriftlich bei der Verwaltung eingereicht werden, der Fragenkatalog von Ratsmitglied Jacobsen wird an die Bürgermeisterin übergeben) an den Landkreis Aurich weiterzuleiten. Darüber hinaus soll die Verwaltung laufend über Antworten der Bauaufsichtsbehörde berichten sowie über den Fortgang des Verfahrens, insbesondere über diesbezügliche Bauanträge. Weiterhin wird gewünscht, dass Herr Sander seine Planungen noch einmal vorstellt (vorzugsweise in Greetsiel, damit möglichst viele Greetsieler daran teilnehmen können). Diese Anträge werden vom Ausschuss ohne Gegenstimme bestätigt.

Bürgermeisterin Looden sagt zu, sich mit Herrn Sander hinsichtlich eines Termins zur Vorstellung der Planungen in Verbindung zu setzen und die eingereichten bzw. noch einzureichenden Fragen an den Landkreis weiter zu leiten wie auch den Ausschuss über die Antworten des Kreises zu unterrichten.

zu 8. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Diese wurden bereits unter TOP 4 und TOP 7 behandelt.

zu 9. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Looden berichtet, dass es in der Ortschaft Rysum zu einem Gasaustritt mit mehreren Verletzten gekommen sei. Die genauen Umstände könne man z. Zt. nicht genau schildern. Es soll sich um Austritt von Gas bei einer Bohrung handeln, hier seien aber zum jetzigen Zeitpunkt keine näheren Informationen vorhanden. Man werde die Bevölkerung über das weitere Geschehen auf dem Laufenden halten.

zu 10. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

zu 11. Wünsche und Anregungen

Ausschussmitglied Voß wünscht sich Informationen über das Umspannwerk in Freepsum. Zudem wünscht er sich Informationen über den weiteren Ausbau der Wirtschaftswege. Hier werden, laut Bürgermeisterin Looden, von der Verwaltung in Kürze Vorschläge gemacht, die dann politisch zu entscheiden seien.

Ausschussmitglied Niebergall wünscht sich einen Informationsaustausch mit Herrn Sander (Seniorenhuus Greetsiel). Des Weiteren wünscht sie sich, dass sich die Verwaltung über

Zuschüsse im Zusammenhang mit dem Kauf des Seniorenhuus informiert. Hier sollte dann, ähnlich wie in Vrees, ein Bürgerhaus für Senioren entstehen, so der Wunsch von Ausschussmitglied Niebergall.

zu 12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Bruns schließt die öffentliche Sitzung um 20:53 Uhr.

Friedhelm Bruns
Vorsitz

Hilke Looden
Bürgermeisterin

Ilona Gosepath
Protokollführung